

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880
Deutschland-Rundspruch 36/2026, 37. KW

Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 10. September 2026, 17:30 UTC. Die aktuelle Audiofassung gibt es auch als RSS-Feed unter <https://www.nord-ostsee-rundspruch.de/category/deutschland-rundspruch> und als mp3 unter <https://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>. Die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 36 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 37. Kalenderwoche 2026. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- ÖVSV-Präsident spricht im ORF-Fernsehen über Amateurfunk
- Frist für die Wahl zum AMSAT-Vorstand rückt näher
- Online-Schulung zur Vorbereitung auf drei Top-Conteste
- 71. UKW-Tagung Weinheim
- 22. Weltmeisterschaft in Hochgeschwindigkeitstelegrafie
- 23. AREB am 10. Oktober in Dresden
- 72. BBT-Treffen in St. Englmar am 10./11. Oktober
- Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

ÖVSV-Präsident spricht im ORF-Fernsehen über Amateurfunk

Der Präsident des österreichischen Amateurfunkverbandes ÖVSV, Michael Kastelic, OE1MCU, hatte im Fernsehen die Möglichkeit, über Amateurfunk zu sprechen. Der Beitrag vom 2. September ist online abrufbar [1]. Inhaltlich hebt OM Michael die Chancen des traditionsreichen Hobbys und somit Amateurfunks in heutigen Zeiten hervor.

Frist für die Wahl zum AMSAT-Vorstand rückt näher

Die AMSAT befindet sich aktuell in der Phase, einen neuen Vorstand zu wählen. Dafür bewerben sich fünf Kandidaten: Rich Gopstein, KD2CQ; Mark Hammond, N8MH; Bruce Paige, KK5DO; Paul Stoetzer, N8HM, und Douglas Tabor, N6UA. In diesem Jahr werden drei Sitze im AMSAT-Vorstand neu besetzt. Die drei Kandidaten mit den meisten Stimmen werden in den Vorstand gewählt, während die Kandidaten mit den nächsthöchsten Stimmenzahlen zum ersten bzw. zweiten Stellvertreter ernannt werden. Die Abstimmung zur Wahl des AMSAT-Vorstands endet am 15. September. AMSAT-Mitglieder, die ihre Stimme noch nicht abgegeben haben, werden gebeten, dies vor Ablauf der Frist zu tun. Bis Anfang September haben weniger als 10 % der stimmberechtigten AMSAT-Mitglieder bei der diesjährigen Wahl ihre Stimme abgegeben. Die Wahlergebnisse werden spätestens am 30. September bekannt gegeben.

Online-Schulung zur Vorbereitung auf drei Top-Conteste

In den kommenden Wochen stehen gleich drei Top-Conteste auf dem Programm – eine perfekte Gelegenheit, Contest-Luft zu schnuppern oder nach längerer Pause wieder

einzusteigen! Doch wie bereitet man sich richtig vor? Welche Technik braucht man wirklich? Und wie schafft man es, dass ein Contest vor allem eines macht: richtig Spaß! Contest University auf der HAM RADIO verpasst? Macht nichts – hier alles Wichtige vor dem WAG und den CQ WWs! Am 2. Donnerstag im Oktober zeigt der Contestclub RRDXA Einsteigern und Wiedereinsteigern, wie sie das Beste aus diesen spannenden Events herausholen können. Zu erfahren gibt es praxisnahe Tipps, echte Erfahrungen und hilfreiche Tricks an die Hand – unkompliziert, verständlich und direkt aus der Praxis. Schauen Sie im Online-Seminar vorbei und entdecken Sie, wie viel Spaß Amateurfunk-Contesting machen kann: am 2. Donnerstag im Oktober – 8.10.2026 – 20 Uhr auf der RRDXA-Webseite [2] – klicken Sie dort auf „MEET“. Darüber berichtet Helmut Müller, DF7EE.

71. UKW-Tagung Weinheim

Der FACW e.V. und OV Weinheim (A20) laden zur 71. Weinheimer UKW-Tagung vom 11. bis 13. September ein. Die Hauptveranstaltung findet am Samstag in der Dietrich-Bonhoeffer-Schule, Multring 76-78 in 69469 Weinheim statt. Auch in diesem Jahr haben die Veranstalter ein umfangreiches Vortragsprogramm zusammengestellt. Weiterhin treffen die Besucher auf dem Schulgelände auf einen Flohmarkt und Händlerbeteiligung. Am gesamten Wochenende trifft man sich darüber hinaus am Clubheim DLØWH zum Camping, Grillen und Beisammensein. Ergänzend zum Tagungsgeschehen rufen die Veranstalter zur Teilnahme am Selbstbauwettbewerb auf. Ausführlich findet man alles auf der Veranstaltungswebseite [3].

22. Weltmeisterschaft in Hochgeschwindigkeitstelegrafie

Vom 8. bis 12. Oktober treffen sich die Schnelltelegrafisten zur 22. HST-Weltmeisterschaft in Sousse, Tunesien. Die Unterbringung und die Wettkämpfe finden im Hotel El Mouradi Palace statt. Der internationalen Jury gehören Mathias Kolpe, DL4MM, und Frank Grossmann, DL2CC, an. OM Frank ist im DARC-Referat Conteste auch zuständig für das Fachgebiet HST/Schnelltelegrafie. Weitere Informationen zum Event gibt es im Internet [4].

23. AREB am 10. Oktober in Dresden

Die 23. Amateur-, Rundfunk- und Elektronikbörse, kurz AREB, findet am Samstag, dem 10. Oktober im Erdgeschossbereich / Foyersaal und Speisesaal vom Haus der Presse Dresden statt. Der neue Veranstaltungsort ist noch zentraler als die Mensa – in unmittelbarer Nähe vom Bahnhof Dresden-Mitte und nur zwei Haltestellen vom Neustädter Bahnhof gelegen. Für Besucher also noch besser erreichbar! Die Veranstaltung geht von 9 bis 15 Uhr. Aussteller werden gebeten, sich zeitnah bis zum 20. September über das Internet anzumelden [5]. Für Übernachtungsgäste empfiehlt der Veranstalter das B&B Hotel Weißeritzstraße 10 in Dresden oder das Penck Hotel in der Ostra-Allee 33 in Dresden – gegenüber vom Haus der Presse. Beide Hotels sind in fußläufiger Lage. Darüber berichtet Jörg Korczynsky, freier Projektmanager der Veranstaltung.

72. BBT-Treffen in St. Englmar am 10./11. Oktober

Am 10. und 11. Oktober findet das 72. Treffen des Bayerischen Bergtages in St. Englmar statt. Treffpunkt ist an beiden Tagen der Berggasthof Reiner, Grün 8, 94379 St. Englmar. Das Treffen beginnt am Samstag um 10 Uhr mit einem Flohmarkt und der Präsentation der Geräte für den Selbstbauwettbewerb. Um 14 Uhr schließen sich bis etwa 17 Uhr die Preisverleihung des BBT 2026 und diejenige für den Selbstbauwettbewerb an.

Nach der Preisverleihung für den BBT und den Selbstbauwettbewerb treffen sich die BBT-Freunde wieder zum gemütlichen Beisammensein, bei dem die Ergebnisse dieses Jahres diskutiert und auch Erinnerungen aus den vergangenen Jahrzehnten aufgefrischt werden. Dabei ist sicherlich auch manches Erfolgsgeheimnis zu erfahren. Am Sonntag ab 10 Uhr werden beim technischen Frühschoppen von 10 bis 12 Uhr unter anderem auch Vorschläge für Änderungen der Ausschreibungsbedingungen diskutiert und eventuelle Regeländerungen beschlossen. Der BBT ist der einzige Wettbewerb, bei dem die Teilnehmer die Regeln selbst gestalten können. Weitere Infos zur Veranstaltung gibt es auf deren Webseite [6].

Aktuelle Conteste

12. bis 13. September: WAE DX Contest

19. bis 20. September: Thüringen-Contest und Scandinavian Activity Contest

20. September: BARTG PSK63 Sprint

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contest-Termin-tabelle in der CQ DL 9/26 auf S. 66.

Der Funkwetterbericht vom 9. September, erstellt von Tom Kamp, DF5JL

Zunächst der Rückblick für den Zeitraum 2. bis 9. September:

In der vergangenen Woche zeigte die Sonne überwiegend geringe bis moderate Aktivität. Mehrere C-Flares und zwei M-Flares traten auf, darunter am 6. September ein C5-Ereignis, das eine schwache koronale Masseeruption, also eine CME erzeugte, teilweise erdgerichtet. Ein schneller Sonnenwindstrom sorgte wiederholt für aktive geomagnetische Bedingungen mit Kp-Werten bis 5. Die Sonnenfleckenzahl lag am Dienstag bei rund 100, der 10-cm-Flux bei 110 Solarflux-Einheiten. Der Sonnenwind erreichte Geschwindigkeiten bis zu 600 Kilometer pro Sekunde.

Mittwochmorgen war die Geomagnetik nur noch leicht gestört, mit Kp-Werten meist um 3 bis 4 – Tendenz fallend. Die Ionosphäre zeigte noch eine wohl durch den Sonnenwind abgesenkte Senkrechtfrequenz von um die 6 MHz. Insgesamt verspricht die Lage bald gute Bedingungen auf 20 m, aber auch teils noch eingeschränkte Öffnungen auf 17 und 15 m. CME-Einflüsse sind nur gering wahrscheinlich

Vorhersage bis zum 16. September:

Ab dem 10. September beruhigt sich die Lage wieder. Das heißt, in den kommenden Tagen erwarten wir überwiegend ruhiges Funkwetter. Kurze Störungen durch schnellen Sonnenwind aus koronalen Löchern sind möglich, sollten aber keine länger anhaltenden Auswirkungen haben. Der solare Flux bleibt moderat, sodass die Kurzwellenbänder 20 und 17 m gute Chancen für DX bieten, während 15 und 10 m nur sporadisch öffnen. 40 und 80 m sind zuverlässig, das 30-m-Band bietet während der Nachtstunden weltweite Verbindungen. Doch schon zum Wochenende dürfte ein weiteres koronales Loch für erhöhten Sonnenwind sorgen.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darf.de. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie hierfür Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] <https://orf.at/av/video/onDemandVideoNews95078>

[2] <https://rrdxa.org/>

[3] <https://ukw-tagung.org/>

[4] <https://www.hst2026-tunisia.org>, <https://www.iaru-r1.org/events/iaru-hst-world-championship-2026/>

[5] <https://www.ddv-lokal.de/areb>

[6] <https://bergtag.de>

[dx] <https://www.darc.de/der-club/referate/conteste/>